

## **Vorläufiger Geschäftsstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen zum Jahresende 2014**

Das Geschäftsjahr 2014 der Sparkasse Bergkamen-Bönen war in nahezu allen Bereichen von dem historisch niedrigen Zinsniveau geprägt. Die Europäische Zentralbank senkte den Leitzins im September 2014 auf 0,05 %. Das solide Geschäftsmodell der Sparkasse führte dazu, dass trotz andauernder Niedrigzinsphase und zusätzlichem Aufwand für die Umsetzung von Regulierungsaufgaben die Geschäftsentwicklung als gut bewertet werden kann.

Die Bilanzsumme blieb mit 610,7 Mio. € unverändert gegenüber dem Vorjahr. Das Geschäftsvolumen (d. h. die Bilanzsumme zzgl. der Eventualverbindlichkeiten) erhöhte sich zum 31.12.2014 gegenüber dem Vorjahr von 614,8 Mio. € auf 617,3 Mio. €.

Zur Entwicklung im Einzelnen:

### **Einlagen:**

Im Einlagensektor verzeichnete die Sparkasse eine positive Entwicklung. Konservative und sichere Anlagen standen im Vordergrund der Kundenwünsche. Der Zuwachs von 5,4 Mio. €, d. s. 1,4 %, auf 383,8 Mio. € dokumentiert das große Vertrauen, das die Sparkasse auch in einer schwierigen Zinslandschaft bei ihren Kunden genießt. Besonderes Interesse zeigten die Kunden in Bergkamen und Bönen für die langfristig orientierten Sparkassenbriefe, deren Bestand um 1,3 Mio. € oder 2,1 % auf 63,4 Mio. € stieg.

Gefördert wurde die Nachfrage durch die Kampagne „Frühlingssparen“ (Sparkassenbrief 5 Jahre Laufzeit und Sparkassenbrief 2 und 4 Jahre Laufzeit zu je 50 % bei 10.000,- € Mindestanlagebetrag). Die traditionellen Spareinlagen erhöhten sich um 1,0 % auf 172,1 Mio. €. Hintergrund dieses Zuwachses war das Produkt „S-Plus-Sparen“, das eine saldoabhängige Verzinsung bietet.

Weiterhin positiv entwickelten sich auch die Ratensparverträge mit einem Anstieg um 4,4 % auf 18,7 Mio. €.

Das Termingeldvolumen sank um 6,7 Mio. € auf 49,4 Mio. €. Ursächlich waren vor allem Umschichtungen in das Produkt „S-Plus-Sparen“ sowie in das neue Altersvorsorgeprodukt der Westfälischen Provinzial Versicherung, das sogenannte „Generationen-Depot“.

Die Sichteinlagen stellten sich stichtagsbedingt mit einem Anstieg um 9,1 Mio. € (+ 10,1 %) mit 98,8 Mio. € dar.

## **Kredite:**

Zum Jahresultimo belief sich das Kreditvolumen auf 331,2 Mio. €. Dabei lagen die Gesamtausleihungen an Kunden um 2,9 % unter dem Wert des Jahres 2013. Im Wesentlichen beeinflusst wurde die Reduzierung durch einen Rückgang bei den Krediten der öffentlichen Hand.

Der Bestand bei den Investitionskrediten sank auf Grund der guten Liquiditätssituation der gewerblichen Kreditnehmer, die zu einem kräftigen Anstieg der Sondertilgungen führte, um 5,2 % auf 66,6 Mio. €.

Die Neuausleihungen bei den Wohnungsbaudarlehen entwickelten sich mit einer Steigerung um 32,1 % auf 17,1 Mio. € sehr erfreulich. Das weiterhin sehr niedrige Zinsniveau sowie die vorhandenen Neubaugebiete in Bergkamen und Bönen haben diese positive Entwicklung bewirkt. Der Bestand der Wohnungsbaudarlehen stieg um 4,9 Mio. € (+ 4,1 %) auf 125,9 Mio. € an.

Bei den Sparkassenprivatkrediten erhöhten sich sowohl die Neuzusagen mit 3,9 Mio. € (+ 2,2 %) als auch die Bestände um 5,5 % auf 6,2 Mio. €. Im ersten Tertial 2015 startete die Kampagne „Sparkassen-Autokredit“. Passend zu jeder Lebensphase wünschen sich Sparkassenkunden ihren geeigneten fahrbaren Untersatz, vom günstigen Kleinwagen für Studenten bis zum geräumigen Lifestyle-Kombi für Familien.

Gut angelaufen ist auch das neue Produkt, die SparkassenCard Plus. Es handelt sich dabei um einen revolvierenden Abrufkredit, über den mittels der SparkassenCard Plus ohne zusätzlichen Aufwand am Point of Sale verfügt werden kann. Der Kunden hat mit der SparkassenCard Plus sozusagen den „Kredit in der Hosentasche“.

Für das laufende Geschäftsjahr ist eine durchaus positive Kreditentwicklung zu erwarten. Bei dem prognostizierten Wirtschaftswachstum 2015 und der steigenden Konsumneigung ist sowohl für die gewerbliche Wirtschaft als auch bei den Privatkunden mit einer stärkeren Kreditnachfrage zu rechnen. Ein robuster Arbeitsmarkt sowie verbesserte Einkommensaussichten bewirken, dass die Bergkamener und Bönener Gewerbe- und Privatkunden verstärkt investieren werden. Die günstigen Finanzierungsbedingungen stützen die Investitionstätigkeit in allen Bereichen. Von einer Kreditklemme kann und wird folglich nicht die Rede sein.

Mit 16 vermittelten Gebrauchtimmobilen lag das Immobiliengeschäft des Sparkassenimmobilienmaklers leicht unter dem Vorjahresergebnis mit 19 Objekten. Hintergrund ist,

dass die Angebotssituation auf dem heimischen Immobilienmarkt weiterhin sehr angespannt ist. Belastend für die Zukunft wirkt sich die Erhöhung der Grunderwerbsteuer in NRW aus, die von 5,0 % auf 6,5 % (+ 30 %) angehoben wurde.

### **Wertpapiere:**

Das Aktienjahr 2014 hat der DAX leicht im Plus beendet. Mit 9806 Punkten lag er 2,7 % höher als zum Jahreswechsel vor einem Jahr. Am 5. Juni 2014 übersprang der DAX erstmals die Marke von 10.000 Punkten und erreichte mit 10.093 Punkten am 5. Dezember 2014 einen Rekordstand. Gleichwohl entwickelte sich der DAX schwächer als in dem starken Jahr 2013 (+ 25 %).

Bei diesen Rahmenbedingungen beliefen sich die Wertpapierumsätze bei der Sparkasse auf 9,1 Mio. € (nach 10,7 Mio. € im Vorjahr). Die meisten Kunden sind weiterhin zurückhaltend beim Thema „Aktien, Wertpapiere und Fonds“. Dies ist auch eine Folge der Überregulierung der Wertpapierberatung durch die hohen bürokratischen Hürden bei den Produktinformationsblättern, den Beratungsprotokollen und dem Beraterregister. Durch die Einführung des Anlageberatungsprozesses, der die individuelle Situation der Kunden, ihre Wünsche und ihre Risikoneigung optimal berücksichtigt, hofft die Sparkasse, die Chancen und Möglichkeiten, die sich im Bereich Aktien- und Wertpapieranlagen bieten, den Kunden näherzubringen.

Das neue Jahr begann mit einem Paukenschlag. Der niedrige Ölpreis und die Öffnung der Geldschleusen durch die EZB führte zu einem sprunghaften Anstieg des DAX um mehr als 9 % seit Jahresbeginn. Es bleibt abzuwarten, ob auch die Sparkunden in Bergkamen und Bönen über eine teilweise Umschichtung ihrer Vermögensanlagen in Aktien oder Fonds nachdenken.

## **Medialer Vertrieb und Zahlungsverkehr**

Dreh- und Angelpunkt im Vertriebskonzept der Sparkasse Bergkamen-Bönen bleibt der Kundenservice in der Hauptstelle Bergkamen und in sieben weiteren Filialen in Bergkamen und Bönen. Die persönliche Betreuung sowie die ständige Verbesserung der Beratungs- und Servicequalität nehmen einem besonderen Stellenwert auch im Zeitalter von Internet und Smartphone ein.

Trotz aller Bemühungen der Banken und Sparkassen, die Hemmschwelle zum bargeldlosen Bezahlen zu senken, nutzen die Verbraucher für rund 80 % aller Transaktionen im täglichen Leben Bargeld. Dem Kundenwunsch nach 24-Stunden-Rund-um-die-Uhr-Bargeldversorgung kommt die Sparkasse mit 18 Geldautomaten an 14 Stationen in Bergkamen und Bönen nach.

Mit rd. 920.000 Verfügungen pro Jahr ist der Aufwärtstrend (+ 4 %) ungebrochen. Mehr als 90 % der Auszahlungen erledigen nunmehr die Geldautomaten der Sparkasse.

Alle Filialstandorte einschließlich der Selbstbedienungsflächen sind mit Selbstbedienungsterminals ausgestattet, an denen der Kunde Kontoauszüge abrufen, Überweisungen tätigen oder auch Daueraufträge ändern kann. Über 72 % der Überweisungen wurden bereits am Selbstbedienungsterminal oder bequem von Zuhause am Computer vorgenommen.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 wurden bei der Sparkasse 23.161 Girokonten geführt (2013: 22.912).

Die Online-Banking-Quote bei den Privatkunden beträgt mittlerweile 34 %, bei den gewerblichen Kunden beträgt die Quote mehr als 60 %. Diese Quoten belegen die wachsende Bedeutung des Online-Banking für immer mehr Bergkamener und Bönener Kunden. Für sie gehört das Überweisen, das Prüfen von Kontoständen, der elektronische Kontoauszug heute ganz selbstverständlich dazu. Sparkassenbriefe, S-Plus-Sparen, Sparlotterie, MasterCard sowie Sorten- und Edelmetallbestellungen können online abgeschlossen werden.

### **Allfinanz:**

Das sehr erfolgreiche Geschäft mit den Verbundpartnern LBS und Provinzial setzte sich auch in 2014 fort. Die Sparkasse schloss mit ihren Kunden im vergangenen Jahr 483 (Vorjahr 478) neue Bausparverträge mit einem Vertragsvolumen von 8,4 Mio. € (Vorjahr 8,7 Mio. €) ab. Das Interesse am riester-geförderten Bausparen ist auch in 2014 weiter gewachsen. Die Bausparsumme in diesem besonderen Angebot stieg um 24 %.

Mit einem Bausparvertrag können sich potentielle Häuslebauer das niedrige Zinsniveau für die gesamte Laufzeit ihrer Finanzierung sichern.

Mit einem Vermittlungsergebnis von 5,0 Mio. € (Vorjahr 2,8 Mio. €) Beitragssumme im Lebensversicherungsbereich konnte die Sparkasse Bergkamen-Bönen ein Rekordergebnis (+ 78,6 %) im Versicherungsgeschäft aufstellen. Die Nachfrage nach Altersvorsorgeverträgen gegen Einmalbeitrag hat sich enorm erhöht. Besonders hervorzuheben ist das neue Leben-Produkt „GenerationenDepot“. Im Verlauf einer Kampagne wurden 113 Neuverträge mit einer Beitragssumme von 2,9 Mio. € vermittelt. Absatzsteigernd war nicht zuletzt die Absenkung des Garantiezinses von 1,75 % auf 1,25 % für das Jahr 2015.

Im Sachversicherungsbereich ist die Sparkasse aufgrund ihres Status als Vollagentur der Provinzial traditionell stark vertreten. Die sparkasseneigene Agentur bietet den kompletten Service einer Provinzialagentur. Insgesamt belief sich die Beitragssumme der 559 (Vorjahr 507) neu abgeschlossenen Verträge auf 180 T€ (Vorjahr 177 T€). Ferner trug auch die Kraftfahrtversicherung zu dem guten Ergebnis bei; hier konnten 240 (Vorjahr 177) KFZ-Verträge mit einer Beitragssumme von 128 TE ( Vorjahr 99 TE) akquiriert werden.

### **Ausblick:**

Für das Jahr 2015 ist mit dem anhaltend niedrigen Zinsniveau und einem weiter steigenden Regulierungsaufwand zu rechnen.

Die Rahmenbedingungen für die deutsche Wirtschaft haben sich mittlerweile verbessert. Die robuste Arbeitsmarktentwicklung, historisch günstige Finanzierungsbedingungen, sinkende Rohstoffpreise und die Euroabwertung bieten beste Bedingungen für ein prognostiziertes BIP-Wachstum von 1,6 %.

Vor diesem Hintergrund strebt die Sparkasse Bergkamen-Bönen für das laufende Geschäftsjahr ein moderates Wachstum in allen Geschäftsfeldern an.

Schwerpunkte der Beratungstätigkeit für Privatkunden werden weiterhin sichere Anlageformen und die Altersvorsorge sein. Den Firmen- und Gewerbekunden wird die Sparkasse auch 2015 ein kompetenter Ansprechpartner in allen Finanzdienstleistungsfragen sein.

Insgesamt blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind sicher, dass unsere Sparkasse mit ihren qualifizierten und hoch motivierten Mitarbeitern, ihrer guten Positionierung am Markt sowie ihrer soliden Eigenkapitalbasis die Zukunft meistern wird.

Beim Projekt „Neubau der Hauptstelle in Bergkamen“ ist im Oktober 2014 der Bauantrag inklusive Genehmigungsplanung bei der zuständigen Bauordnungsbehörde der Stadt Bergkamen gestellt worden. Seit November 2014 wird die Ausführungsplanung erstellt. Die Leistungsverzeichnisse sind in der Vorbereitung mit dem Ziel, die Bauleistungen zeitnah zu vergeben. Es ist vorgesehen, heimische bzw. in der Region ansässige Handwerker bei der Vergabe bevorzugt zu berücksichtigen. Gestern erhielten wir die Baugenehmigung. Die Einrichtung der Baustelle wird Mitte März erfolgen. Der erste Spatenstich findet am 27. März 2015 statt.